

Freundeskreis-Postille



Ausstellungseröffnung: *Erinnerungsgeister und Hoffnungslichter*



Ausstellungseröffnung am 7.10.2021: Sascha Förster (rechts, ohne Maske) führt die Mitglieder des Freundeskreises durch die neue Ausstellung.

Sascha Förster, seit dem 1. Juni dieses Jahres neuer Leiter des Düsseldorfer Theatermuseums, hatte die Mitglieder unseres Freundeskreises für den 7. Oktober zu einer exklusiven Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung *Erinnerungsgeister und Hoffnungslichter* eingeladen. Förster führte die Besucher höchstpersönlich durch die Räume, und mit ausführlichen Darstellungen und kompetenten Kommentaren gelang es ihm, den

Anwesenden das zugrunde liegende Konzept und die beabsichtigte Intention der Ausstellung zu erläutern.

Die offizielle Ausstellungseröffnung fand zwei Tage später, am Samstag, den 9. Oktober statt. Ebenfalls gekommen war der Düsseldorfer Kulturdezernent Hans-Georg Lohe. Natürlich war auch für ihn die Tatsache, dass das Theatermuseum weiterhin im attraktiven Hofgärtnerhaus verbleibt, ein Grund, mit den Anwesenden auf diese gute Nachricht anzustoßen.

Bis zum 20. Februar 2022 ist die Ausstellung in den Räumen des Theatermuseums noch zu besichtigen. Die Besucher sind dabei eingeladen, nicht nur die verschiedenen Exponate zu bestaunen, sondern sich auch aktiv ihre eigenen Erfahrungen als Zuschauer von Bühnenstücken zu vergegenwärtigen.

Inhalt

Editorial
Ausstellungseröffnung:
*Erinnerungsgeister
und Hoffnungslichter*
Tutus und andere Trouvaillen
Do you speak English?
Termine 2021



Editorial

Liebe Mitglieder des Freundeskreises!

Es ist für alle Freunde und Unterstützer des Düsseldorfer Theatermuseums wie ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk: Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters Stephan Keller hat der Rat der Stadt Düsseldorf im September beschlossen, dass das Theatermuseum auch weiterhin im Hofgärtnerhaus bleibt. Einen Umzug ins KAP1 wird es also nicht geben.

Ohne Übertreibung lässt sich sagen, dass auch unser Freundeskreis an dieser erfreulichen Entwicklung einen nicht unerheblichen Anteil hat. Ein kleiner Rückblick: Im Jahre 2017 wollte der damalige OB Thomas Geisel das Hofgärtnerhaus verkaufen und das Theatermuseum komplett schließen. Unser Freundeskreis lancierte daraufhin eine Petition, die so viele Unterstützer fand, dass die Schließung verunmöglicht wurde und der Stadtrat entschied, das Theatermuseum auch künftig als Stätte der Kultur und Begegnung zu erhalten und zu pflegen.

Die aktuelle Ausstellung beleuchtet das Theatergeschehen sowohl von Seiten der Akteure als auch der Zuschauer. Wir freuen uns auf weitere interessante Veranstaltungen und inspirierende Vorträge im Hofgärtnerhaus.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Adelaide Dechow

Impressum:

Freundeskreis-Postille – V.i.S.d.P.: Adelaide Dechow, Udo Lühr

Herausgeber: Freundeskreis des Theatermuseums Düsseldorf e. V., per Adresse: Stadtparkasse Düsseldorf, Jan Müller-Schlösser, Berliner Allee 33, 40212 Düsseldorf

Tutus und andere Trouvailles

Schenkung von Elke Holle-Riemenschneider

Die bekannte ehemalige Düsseldorfer Ballettschule von Elke Holle-Riemenschneider hat ihren gesamten Kostümfundus von 250 Teilen samt Accessoires dem Düsseldorfer Theatermuseum geschenkt. Die Kostüme sind in erster Linie für Anne Blankenberg gedacht, die mit ihrer pädagogischen Tätigkeit jungen Menschen einen ersten Einblick in die Welt der Bühne vermittelt und Nachwuchstalente für Kunst und Kultur begeistert.

Die Elevinnen von Elke Holle-Riemenschneider haben in diesen Kostümen zu Weihnachten in Altersheimen, Behinderteneinrichtungen und nicht zuletzt auch bei der Weihnachtsfeier des Freundeskreises zur kindgerechten Musik von Peter Tschaikowskis berühmtem Ballett *Der Nussknacker* getanzt. Und auch im 21. Jahrhundert, also im Zeitalter von Internet, Tablet-PC und Handy und angesichts vieler weiterer bahnbrechender technischer Neuerungen bereitet es allen Kindern immer wieder sichtlich Freude, sich zu ver-



Junge Balletttänzerinnen bei einer Aufführung im Theatermuseum

kleiden, besonders auch dann, wenn sie, wie beim Ballett üblich, solch exquisite Kostüme tragen dürfen.

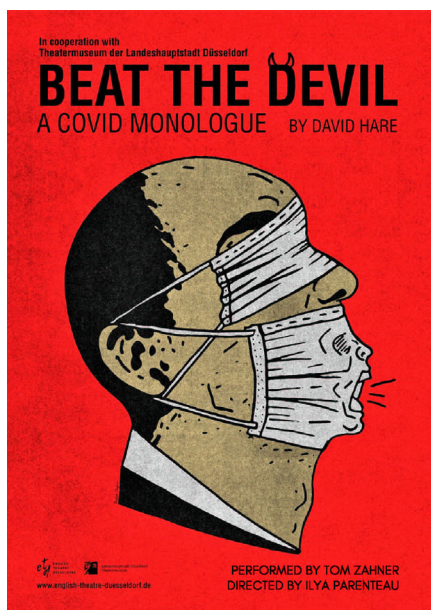
Abschließend sei noch der Hinweis gestattet, dass *Der Nussknacker* im November und Dezember dieses

Jahres auch in Düsseldorf auf dem Spielplan der Deutschen Oper am Rhein steht. Das gern als „Märchenballett“ bezeichnete Bühnenwerk ist für Kinder wie für Erwachsene gleichermaßen sehenswert.

Do you speak English?

Sascha Förster hat das *English Theatre Düsseldorf* (ETD) für den November dieses Jahres zu einer ersten Kooperationsproduktion ins Theatermuseum eingeladen. Gezeigt wird *Beat the Devil – A Covid Monologue*, ein 45 Minuten dauerndes Stück des britischen Dramatikers David Hare. Das Schauspiel beschreibt, wie sich die Pandemie auf die Gesundheit und die Arbeit des Autors David Hare ausgewirkt hat, als er zu Beginn der Pandemie an Covid-19 erkrankte. Die Premiere findet am Freitag, den 12. November um 18 Uhr im Theatermuseum statt. Der Text ist vollständig in englischer Sprache gehalten.

Das ETD wurde im Jahr 2018 gegründet. Die britische Schauspielerin Rosie Thorpe folgte 2015 ihrem da-



maligen deutschen Freund und jetzigen Ehemann nach Düsseldorf. Auf der Suche nach gleichgesinnten Darstellern, die in der Gegend lebten, entdeckte sie die US-amerikanische

Schauspielerin Ilya Parenteau, die ihrem deutschen Mann 2008 ebenfalls nach Düsseldorf gefolgt war. Gemeinsam beschloss man, eine professionelle englischsprachige Theatergruppe zu gründen.

Bei einem Spaziergang durch den Hofgarten legte Ilya Parenteau mit ihren Kindern eine Pause ein; auf dem Rasen vor dem Theatermuseum nahmen sie einen Imbiss ein. So ergab sich schließlich mit Anne Blankenberg ein erster Kontakt, aus dem auch die aktuelle Kooperationsproduktion resultiert.

Termine 2021

Adventsfeier 2021: Feierliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest im Lore-Lorentz-Saal des Theatermuseums

Mittwoch, 15. Dezember, 17:00 Uhr